EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 26.5.2025
COM(2025) 257 final

ANNEX

ANHANG

des

Vorschlags für eine

VERORDNUNG DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EU) 2025/202 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern

ANHANG

Änderungen der Verordnung (EU) 2025/202

Die Verordnung (EU) 2025/202 wird wie folgt geändert:

1. In Anhang IA Teil A erhält Tabelle 2(1) folgende Fassung:

„

Tabelle 2(1)					
Art:	Sardelle *Engraulis encrasicolus*			Gebiet:	9W[(1)] und 10 (ANE/9WX10)
Spanien		pm	(2)	Analytische TAC	
Portugal		pm	(2)		
Union		pm	(2)		
TAC		pm	(2)		

(1) Teil des Untergebiets 9 westlich der Linie zwischen den folgenden Punkten:

Punkt	Breitengrad	Längengrad
1	36°00'00" N	11°00'00" W
2	37°01'20" N	8°59'47" W

(2) Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 befischt werden.

“

2. In Anhang IA Teil B erhalten die Tabellen 77 und 79 folgende Fassung:

„

Tabelle 77					
Art:	Eismeergarnele *Pandalus borealis*			Gebiet:	3a (PRA/03A.)
Dänemark		pm	(1)	Analytische TAC	
Schweden		pm	(1)	Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.	
Union		pm	(1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC		pm	(1)		

(1) Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 befischt werden.

“

„

Tabelle 79				
Art:	Eismeergarnele *Pandalus borealis*		Gebiet:	Norwegische Gewässer südlich von 62° N (PRA/4N-S62)
Dänemark	pm		Analytische TAC	
Schweden	pm	(1)	Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.	
Union	pm		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	Entfällt			
(1)	Beifänge von Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs sind auf die Quoten für diese Arten anzurechnen.			

“

3. In Anhang IA Teil B erhalten die Tabellen 113 und 114 folgende Fassung:

„

Tabelle 113				
Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge *Sprattus sprattus*		Gebiet:	3a (SPR/03A.)
Dänemark	pm	(1)(2)(3)	Analytische TAC	
Deutschland	pm	(1)(2)(3)		
Schweden	pm	(1)(2)(3)		
Union	pm	(1)(2)(3)		
TAC	pm	(2)		
(1)	Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling und Schellfisch bestehen (OTH/*03A.). Beifänge von Wittling und Schellfisch, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.			
(2)	Diese Quote gilt vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026.			
(3)	Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Entsprechende Übertragungen müssen jedoch der Kommission und dem Vereinigten Königreich zuvor gemeldet werden.			

“

„

Tabelle 114				
Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge *Sprattus sprattus*		Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SPR/2AC4-C)
Belgien	pm	(1)(2)	Analytische TAC	
Dänemark	pm	(1)(2)	Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.	

Deutschland	pm	(1)(2)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	pm	(1)(2)	
Niederlande	pm	(1)(2)	
Schweden	pm	(1)(2)(3)	
Union	pm	(1)(2)	
Norwegen	pm	(1)	
Faröer	pm	(1)(4)	
Vereinigtes Königreich	pm	(1)	
TAC	pm	(1)	

(1)	Die Quote gilt vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026.
(2)	Bis zu 2 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling bestehen (OTH/*2AC4C). Beifänge von Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
(3)	Einschließlich Sandaalen.
(4)	Darf bis zu 4 % Beifang von Hering enthalten.

“

4. In Anhang IA Teil B erhält Tabelle 115 folgende Fassung:

”

Tabelle 115				
Art:	Sprotte *Sprattus sprattus*		Gebiet:	7d and 7e (SPR/7DE.)
Belgien	pm	(1)	Analytische TAC	
Dänemark	pm	(1)		
Deutschland	pm	(1)		
Frankreich	pm	(1)		
Niederlande	pm	(1)		
Union	pm	(1)		
Vereinigtes Königreich	pm	(1)		
TAC	pm	(1)		

(1)	Die Quote gilt vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026.

“

5. In Anhang IA Teil F erhält Tabelle 7 folgende Fassung:

”

Tabelle 7			
Art:	Rote Fleckbrasse	Gebiet	Unionsgewässer und internationale Gewässer von

	Pagellus bogaraveo		: 10 (SBR/10-)
Spanien		pm	Analytische TAC
Portugal		pm	
Union		pm	
Vereinigtes Königreich		pm	
TAC		pm	

“

6. In Anhang IC erhält Tabelle 1 folgende Fassung:

”

Tabelle 1				
Art:	Kabeljau *Gadus morhua*		Gebiet:	NAFO 2J3KL (COD/N2J3KL)
Bulgarien	pm	(1)(2)	Analytische TAC	
Deutschland	pm	(1)(2)	Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.	
Estland	pm	(1)(2)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Spanien	pm	(1)(2)		
Frankreich	pm	(1)(2)		
Lettland	pm	(1)(2)		
Litauen	pm	(1)(2)		
Polen	pm	(1)(2)		
Portugal	pm	(1)(2)		
Rumänien	pm	(1)(2)		
Union	pm	(1)(2)		
TAC	pm	(1)(2)		

(1) Diese Quote gilt vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026.

(2) Zwischen 00:00 UTC am 15. April 2026 und 23:59 UTC am 30. Juni 2026 ist keine gezielte Fischerei im Rahmen dieser Quote erlaubt. In diesem Zeitraum darf diese Art nur als Beifang innerhalb folgender Grenzen gefangen werden: höchstens 1250 kg oder 5 %, je nachdem, welche Menge größer ist.

“

7. In Anhang ID erhält Tabelle 12 folgende Fassung:

”

Tabelle 12			
Art:	Roter Thun *Thunnus thynnus*		Gebiet: Atlantik, östlich von 45° W, und Mittelmeer (BFT/AE45WM)
Zypern	195,17	(4)	Analytische TAC
Griechenland	350,95		Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.
Spanien	7 161,64	(2)(4)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Frankreich	7 132,06	(2)(3)(4)	
Kroatien	1 127,25	(6)	
Italien	5 628,97	(4)(5)	
Malta	450,68	(4)	
Portugal	650,83		
Andere Mitgliedstaaten	80,60	(1)	
Union	22 778,15	(2)(3)(4)(5)(6)(7)	
TAC	40 570,00		

(1) Ausgenommen Zypern, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Malta und Portugal, und nur als Beifang. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BSF/AE45WM_AMS).

(2) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und die folgende Aufteilung zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 1 getätigt werden (BFT/*8301):

Spanien	1 088,70
Frankreich	505,77
Union	1 594,47

(3) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und die folgende Aufteilung zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun mit einem Gewicht von mindestens 6,4 kg und einer Länge von mindestens 70 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 1 getätigt werden (BFT/*641):

Frankreich	100,00
Union	100,00

(4) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und Aufteilungen zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 2 getätigt werden (BFT/*8302):

Spanien	143,23
Frankreich	142,64
Italien	112,58
Zypern	3,90
Malta	9,01
Union	411,36

(5) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und Aufteilungen zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 3 getätigt werden (BFT/*643):

Italien	112,58
Union	112,58

(6) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und die folgende Aufteilung zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 3 zu Aufzuchtzwecken getätigt werden (BFT/*8303F):

Kroatien	1 014,53
Union	1 014,53

(7) Nach Übertragung von 200 Tonnen aus Island auf die Union.

“

8. Anhang IM erhält folgende Fassung:

„

ANHANG IM
NPFC-ÜBEREINKOMMENSBEREICH

Tabelle1

Art:	Japanische Makrele *Scomber japonicus*		Gebiet: NPFC-Übereinkommensbereich
Union		6 000[(1)(3)(4)(5)(6)]	Vorsorgliche TAC
NPFC-Vertragsparteien, einschließlich der Union		66 740[(1)(2)(3)(4)]	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC		Entfällt	

(1) Darf nur vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Mai 2026 befischt werden.

(2) Besondere Bedingung: Im Rahmen dieser Fangbeschränkung dürfen durch folgende Schiffe nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Trawler* (MAS/NPFC-TR)	Ringwadenfänger* (MAS/NPFC-PS)
7 940	58 800

* Die Fischereien im Rahmen dieser Fangbeschränkungen werden von den NPFC-Vertragsparteien, einschließlich der Kommission für die Union, innerhalb von zwei Tagen nach dem Datum der Mitteilung des NPFC-Exekutivsekretärs, dass die Ausschöpfung dieser Fangbeschränkungen 95 % erreicht hat, geschlossen.

(3) Jederzeit darf nur ein Schleppnetzfischer unter der Flagge eines jeweiligen Mitgliedstaats Japanische Makrele befischen. Dies gilt unbeschadet der Zuteilung künftiger Fangmöglichkeiten durch die Union im NPFC-Übereinkommensbereich, insbesondere an den Mitgliedstaat, der im Zeitraum vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Mai 2026 Fischfang betreiben darf.

(4) Fischereifahrzeuge der Union mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 10 000 dürfen Japanische Makrele nicht befischen.

(5) Fänge im Rahmen dieser Quote sind getrennt zu melden (MAS/NPFC-EU).

(6) Nach Übertragung von 1 740 Tonnen aus der vorangegangenen Fangsaison, d. h. vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025, gemäß den NPFC-Vorschriften.

“